

## Tiefe Narben

Flint und Cavalli zum Fünften

In der Ruine eines Bauernhauses liegt eine tote Frau. Ihre Verletzungen gleichen jenen, die der «Metzger» seinem Opfer zugefügt hat. Aber der sitzt im Gefängnis. Ein Nachahmungstäter? Doch woher weiss dieser, wie der «Metzger» mit seinem Opfer verfahren ist? Die Einzelheiten waren nur den Ermittlern bekannt. Da verschwindet eine weitere Frau. Mit ihr hatte Kriminalpolizist Bruno Cavalli ein Verhältnis. Gelingt es ihm, sie rechtzeitig zu finden? Vertrauen kann er nur noch Staatsanwältin Regina Flint. Denn der Täter scheint über Insiderwissen zu verfügen, was die Suche nach ihm erschwert: Bei der Kriminalpolizei traut keiner mehr dem andern, selbst beste Arbeitskollegen scheinen plötzlich verdächtig. Kein Wunder, leidet darunter auch die Zusammenarbeit mit den Zuständigen der Spurensicherung und der Gerichtsmedizin.

Ihr fünfter Fall lässt nicht nur Regina Flint und Bruno Cavalli in menschliche Abgründe schauen, sondern hinterlässt auch bei allen übrigen Beteiligten tiefe Narben.

Petra Ivanov, 1967, wurde in Zürich geboren und lebte während acht Jahren in den USA. Nach der Rückkehr in die Schweiz schloss sie die Mittelschule und die Dolmetscherschule ab. Sie war als Übersetzerin und Sprachlehrerin tätig. Heute arbeitet sie in der Erwachsenenbildung und als freie Journalistin für verschiedene Schweizer Zeitungen.

Petra Ivanov: «Tiefe Narben», 544 S., Appenzeller Verlag, Herisau 2010, Fr. 44.-/€ 30.-, ISBN: 978-3-85882-487-5.